



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 16.05.2024

Münchener Vereine bei der humanitären Arbeit in der Ukraine unterstützen

ANTRAG

Die Landeshauptstadt München soll Münchener Vereine und Organisationen, die humanitäre Arbeit in der Ukraine leisten, und so das Leid von tausenden Menschen lindern, im Jahr 2024 finanziell unterstützen. Dazu soll das Sozialreferat geeignete gemeinnützige Vereine auswählen und den Stadtrat spätestens im Juli 2024 befassen. Die geförderten Vereine haben die Mittelverwendung gegenüber der Stadt im Nachgang nachzuweisen.

BEGRÜNDUNG

Die Menschen unserer Stadt wie auch die Landeshauptstadt stehen fest an der Seite unserer Freunde in der Ukraine und unserer Partnerstadt Kyiv. Neben unzähligen Privatpersonen und der Stadt haben auch viele Münchener Vereine seit der massiven Ausweitung des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine am 24.02.2022 schnell, zielgerichtet und unbürokratisch geholfen.

Diese Unterstützung ist heute noch genauso wichtig wie vor zwei Jahren. Durch die hier beantragten Zuschüsse soll die Münchener Zivilgesellschaft dabei unterstützt werden, auch weiterhin helfen zu können.

Viele Vereine haben über die letzten Jahre hinweg ein gutes Netzwerk in der Ukraine aufgebaut und haben verlässliche Partner vor Ort gefunden. Diese Kontakte sollten weiterhin genutzt werden. Es wurden wichtige und notwendige Programme aufgelegt, um das unfassbare Leid in der Ukraine zu lindern. Aufgrund des gesunkenen Spendenaufkommens sind manche verstetigten Projekte in Ihrer Fortführung gefährdet und neue Projekte müssen oft aufgrund fehlender Mittel verschoben werden.

Mit der Unterstützung durch die Landeshauptstadt München, die wir in diesem Antrag fordern, helfen wir den Vereinen, ihre Arbeit in der Ukraine im Jahr 2024 fortzusetzen. Sollte sich der Krieg auch in 2025 fortsetzen, muss auch für das kommende Jahr eine Fortsetzung der Förderung geprüft werden.

Stadtrat Volt

Felix Sproll

A
N
T
R
A
G